

*Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König.*

*Horch, deine Wächter erheben die Stimme, sie beginnen alle zu jubeln. Denn sie sehen mit eigenen Augen, wie der HERR nach Zion zurückkehrt.*

*Brecht in Jubel aus, jauchzt zusammen, ihr Trümmer Jerusalems! Denn der HERR hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst.*

*Der HERR hat seinen heiligen Arm vor den Augen aller Nationen entblößt und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.*

*Jesaja 52,7-10*

Unglaublich! So viel Freude, so viel Hoffnung in diesen Zeilen aus dem Buch Jesaja. Frieden, Trost, Heil treffen auf eine zerstörte, in Trümmern liegende Stadt Jerusalem. Eine starke Vision der der Zukunft beschreibt der Autor. Aber was ist der Kern der Freude? Jeder Vers endet mit der Zusage der Gegenwart Gottes in der Mitte seines Volkes, Gott ist König, er kehrt zurück, hat sein Volk getröstet und erlöst und lässt sein Heil über der ganzen Welt leuchten.

Der heilige Liborius, dessen Hochfest unser Nachbarbistum Paderborn heute begeht, war ein solcher Freudenbote. Als enger Freund des heiligen Martin von Tours und Bischof von Le Mans im Nordwesten Frankreichs hat er im 4. Jahrhundert an der Ausbreitung des christlichen Glaubens mitgewirkt. Über sein Leben ist nicht viel bekannt, seine Bedeutung als Friedensstifter und Freudenbote hat er erst 400 Jahre nach seinem Tod erhalten, als seine Reliquien von Le Mans an das 799 gegründete Bistum Paderborn im Jahre 836 überführt wurden. Seitdem ist eine enge Partnerschaft und Freundschaft zwischen Frankreich und dem Bistum Paderborn bezeugt, die alle deutsch-französischen Konflikte überstanden und auch durch sie hindurch bestanden hat. Ein Heiliger also, der verbindet: zu Lebzeiten durch die Ausbreitung des Glaubens in Frankreich, im Tod durch die Verbindung von Frankreich und Deutschland.

Kommt mir vielleicht auch jemand in den Sinn, der verbindet? Bin ich selbst jemand, der Verbindung und Versöhnung ermöglicht?